



Kiel, 8. Februar 2013

Nr. 029 /2012

Martin Habersaat:

Ehrendoktorwürde für Ministerin Annette Schavan

Die Universität zu Lübeck bleibt bei ihrem Beschluss aus dem vergangenen Jahr: Der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Frau Prof. Dr(?) Annette Schavan, soll die Ehrendoktorwürde verliehen werden. Dazu sagt Martin Habersaat, der hochschulpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion:

Im vergangenen Jahr habe ich zu den Plänen der Universität zu Lübeck, der Bundesministerin für Bildung und Forschung im Monat vor der Landtagswahl die Ehrendoktorwürde zu verleihen, bemerkt, dies sei „ein interessanter Zeitpunkt, der aus Sicht des Wählkämpfers zu kritisieren sein könnte und den man sich merken sollte.“ Im Februar 2013 sind mit dieser Bundesministerin für Bildung und Forschung keine Wahlkampfeffekte mehr zu erzielen, insofern entfällt meine Kritik. Stattdessen ist der Senat für seine Entschlossenheit zu würdigen.

Abgemildert wurde das Ganze bereits im letzten Jahr durch den Grund der Ehrung. Frau Schavan musste die Universität zu Lübeck gegen die CDU und FDP in Schleswig-Holstein verteidigen. Die hatten 2010 vor, die Mediziner Ausbildung in Lübeck einzustellen und die Lübecker Uni abzuwickeln. Bereits im vergangenen Jahr habe ich außerdem geschrieben: „Das Ergebnis stimmte: Die Universität zu Lübeck wurde gerettet. Wenn der Preis dafür ein Ehrendoktorhut für Frau Schavan ist, sei er ihr gegönnt. Herzlichen Glückwunsch!“

Bei diesem Glückwunsch bleibe ich, Frau Schavan wird Glück brauchen können. Ich bedanke mich an dieser Stelle außerdem noch einmal bei all denen, die sich unter dem Slogan „Lübeck kämpft für seine Uni“ engagiert haben und denen dafür kein Ehrendokortitel verliehen wird.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de